

Jesus tadelt die Schriftgelehrten und Pharisäern

¹Da redete Jesus zu dem Volk und zu seinen Jüngern² und sprach: Auf dem Stuhl des Mose sitzen die Schriftgelehrten und Pharisäer.³ Alles nun, was sie euch sagen, das haltet und tut; aber nach ihren Werken sollt ihr nicht tun: denn sie sagen's wohl, tun's aber nicht.⁴ Sie binden aber schwere und unerträgliche Bürden und legen sie den Menschen auf die Schulter; aber selbst wollen sie dafür keinen Finger krümmen.⁵ All ihre Werke aber tun sie, damit sie von den Leuten gesehen werden. Sie machen ihre Gebetsriemen breit und die Quasten an ihren Kleidern groß.⁶ Sie sitzen gern obenan bei Tisch und in den Synagogen⁷ und haben's gern, wenn sie begrüßt werden auf dem Markt und von den Menschen Rabbi genannt werden.⁸ Aber ihr sollt euch nicht Rabbi nennen lassen; denn einer ist euer Meister, Christus; ihr aber seid alle Brüder.⁹ Und sollt niemand Vater nennen auf Erden, denn einer ist euer Vater, der im Himmel ist.¹⁰ Und ihr sollt euch nicht Lehrer nennen lassen; denn einer ist euer Meister, Christus.¹¹ Der Größte unter euch soll euer Diener sein.¹² Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt; und wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht.

¹³Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr das Himmelreich zuschließt vor den Menschen! Ihr geht nicht hinein, und die hineinwollen, lasst ihr nicht hineingehen.¹⁴ Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr der Witwen Häuser frisst

und zum Vorwand lange Gebete vorsagt! Darum werdet ihr ein größeres Gericht empfangen.¹⁵ Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr Land und Wasser durchzieht, damit ihr einen Judengenossen gewinnt; und wenn er's geworden ist, macht ihr aus ihm ein Kind der Hölle, doppelt so schlimm wie ihr selbst!¹⁶ Weh euch, verblendete Leiter, die ihr sagt: "Wer da schwört bei dem Tempel, der ist nicht daran gebunden; wer aber schwört bei dem Gold im Tempel, der ist daran gebunden."¹⁷ Ihr Narren und Blinden! Was ist größer: das Gold oder der Tempel, der das Gold heiligt?¹⁸ "Wer da schwört bei dem Altar, der ist nicht daran gebunden; wer aber schwört bei dem Opfer, das darauf ist, der ist daran gebunden."¹⁹ Ihr Narren und Blinden! Was ist größer: das Opfer oder der Altar, der das Opfer heiligt?²⁰ Darum, wer da schwört bei dem Altar, der schwört bei demselben und bei allem, was darauf ist.²¹ Und wer da schwört bei dem Tempel, der schwört bei demselben und bei dem, der darin wohnt.²² Und wer da schwört bei dem Himmel, der schwört bei dem Thron Gottes und bei dem, der darauf sitzt.²³ Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr den Zehnten gebt von Minze, Dill und Kümmel, und lasst beiseite das wichtigste im Gesetz, nämlich das Gericht, die Barmherzigkeit und den Glauben! Dies soll man tun und jenes nicht lassen.²⁴ Ihr verblendeten Leiter, die ihr Mücken aussiebt aber Kamele verschluckt!²⁵ Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr die Becher und Schüsseln außen reinigt, innen

sind sie aber voller Raub und Gier!²⁶ Du blinder Pharisäer, reinige Becher und Schüssel zuerst von innen, damit auch das Äußere rein werde!²⁷ Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr seid wie die übertünchten Gräber, die von außen hübsch erscheinen, aber innen sind sie voller Totengebeine und lauter Unreinheit!²⁸ So auch ihr: von außen erscheint ihr den Menschen fromm, aber innen seid ihr voller Heuchelei und Unrecht.²⁹ Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr den Propheten Gräber baut und schmückt die Gräber der Gerechten³⁰ und sprecht: Hätten wir zu unserer Väter Zeiten gelebt, so wären wir mit ihnen nicht schuldig geworden am Blut der Propheten!³¹ So gebt ihr über euch selbst Zeugnis, dass ihr Kinder seid derer, die die Propheten getötet haben.³² Wohlan, erfüllt auch ihr das Maß eurer Väter!³³ Ihr Schlangen, ihr Otternbrut! Wie wollt ihr der höllischen Verdammnis entrinnen?³⁴ Darum siehe, ich sende zu euch Propheten und Weise und

Schriftgelehrte; und ihr werdet einige von ihnen töten und kreuzigen, und einige werdet ihr auspeitschen in euren Synagogen und werdet sie verfolgen von einer Stadt zu der anderen;³⁵ damit über euch komme all das gerechte Blut, das vergossen ist auf Erden, von dem Blut des gerechten Abel an bis auf das Blut des Zacharias, des Sohnes Berechja's, den ihr getötet habt zwischen dem Tempel und dem Altar.³⁶ Wahrlich, ich sage euch, das alles wird über dieses Geschlecht kommen.

Jesu Klage über Jerusalem

³⁷Jerusalem, Jerusalem, die du tötetest die Propheten und steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft habe ich deine Kinder versammeln wollen, wie eine Henne versammelt ihre Jungen unter ihre Flügel; und ihr habt nicht gewollt!³⁸ Siehe, euer Haus soll euch wüst gelassen werden.³⁹ Denn ich sage euch: Ihr werdet mich von jetzt an nicht sehen, bis ihr sprecht: Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN!